



Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	H'amt	Eintritt in die H:	Eintritt in die Partei:	Größe:	Geburtsort:	Ref. Nr. d. Wehrm. d. Wehrm. bis	H'amt	
U'Stuf.	1934					466.892	1934	1.45	Flensburg	Ref. Nr. d. Wehrm. d. Wehrm. bis		
O'Stuf.							4.153.248			Eintr. 23.9.43		
Hpt'Stuf.							9.10.49			Düf.		
Stubaf.										Sjuf.		
O'Stubaf.						H-3.R. Winkelträger:				Stubaf. ✓		
Staf.						Coburger Abzeichen				Elaf.		
Oberf.						Blutorden Gold. H-Abzeichen				Oberf.		
Ref.						Gold. Parteiabzeichen Ehrendenkmäler						
Gruf.						Totenkopfring						
O'Gruf.						Ehrendegen						
						Julleuchter						
Strafen:		Familienstand: <i>verh.</i> 24.11.38			Beruf: <i>Schrieftleiter</i> <small>erlernt</small>			Referent i. Ausw. Amt <small>lernt</small>			Parteitätigkeit:	
		Ehefrau: <i>Witta Holleck-Weithmann</i> <small>Mädchenname Geburtsort und -ort</small>			Arbeitgeber: <i>Auswärt. Amt, Rundfunkabt.</i>							
		Parteiangehörig: Tätigkeit in Partei: <i>N.S.V.</i>			Dolchschule I. Kl. Sach- od. Gew.-Schule Handelschule			Höhere Schulen <i>Ex.</i> Technikum Hochschule 8 Sem. <i>Dr. Ex.</i> <i>Sachrichtung: Germanistik engl. Russisch</i>				
H-Strafen:		Religion (ev.) <i>ggf.</i> R. R. <i>1934</i>			Sprachen: <i>engl. norweg. dänisch, schwedisch.</i>						Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
		Kinder: 1. 3. 9. 39 2. 3.			M. 4. 1. 26. 11. 40 5. 2. 6. 3.			W. 4. 5. 6.				
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:			Ahnennachweis:			Lebensbahn:				

<p>1. Dienstgrad</p>	<p>1934 2. mal Übung W/M W/M W/M</p>	<p>1. Name</p>
<p>2. Dienstort</p>	<p>3. Dienstgrad</p>	<p>2. Geburtsort</p>
<p>4. Aufnahmedatum</p>	<p>5. Dienstort</p>	<p>3. Geburtsdatum</p>
<p>6. Besondere (pers.) Leistungen</p>	<p>7. Dienstgrad</p>	<p>4. Dienstort</p>
<p>8. Besondere Leistungen</p>	<p>9. Dienstgrad</p>	<p>5. Dienstort</p>

gehen und Ehrenzeichen  
 EK 2. Kl. F. 1. Sp. Flg. Bord  
 schütz. Adz.

1938 -

BEST AVAILABLE COPY





17. a) Dienstzeit im SA von 1.4.35 bis Land  
 b) Dienstzeit in der SA von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 c) Dienstzeit im NSDAP von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 d) \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 e) \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

8. Dienstzeit im Arbeitsdienst von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

9. a) Dienstzeit im alten Heere von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 b) bei der Feldtruppe von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 c) in einem Wehrm.-Verband von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 d) \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 e) in der Polizei von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 f) im Reichsheer (WH) Meine von 8. 3. 37 bis 30. 4. 37  
 " " " von 11. 4. 37 bis 29. 9. 37  
 g) " " Prop. Kp. von 24. 7. 40 bis 22. 4. 43

10. a) Waffengattung: Propaganda-Kp.  
 b) Letzter Dienstgrad: Wachmeister

1. Sonderausbildung: \_\_\_\_\_

2. Orden und Ehrenzeichen: E. K. I. S. I. Land. H. H. H.  
Blutorden

3. a) Verwundungen: 12. 1. 41  
 b) Erwerbsunfähigkeit: \_\_\_\_\_

4. Ausbildung bei der HJ: 32.9.43 -

5. Wehrdienst: \_\_\_\_\_

6. Führung: \_\_\_\_\_

7. HJ-Strafen (Hinweise auf das Strafmaß): \_\_\_\_\_

26. Verfehlungen: Wahlfeldarbeit

Stamm-Geheft: \_\_\_\_\_

gem.	ab	zu	erfaßt:
gem.	ab	zu	erfaßt:
gem.	ab	zu	erfaßt:
gem.	ab	zu	erfaßt:
gem.	ab	zu	erfaßt:

29. Urlaub: \_\_\_\_\_

30. Ausscheidungen: Geund:

a) _____	_____
b) Entlassung: _____	_____
c) Ausschluss: _____	_____
d) Aussetzung: _____	_____
e) _____	_____

31. Wiederaufnahme: \_\_\_\_\_

32. Abnehmweis klein: \_\_\_\_\_ groß: \_\_\_\_\_

33. \_\_\_\_\_

34. Sonstiges: \_\_\_\_\_

Land H.H. 3504

Die Mäßigkeit der Eintragungen bescheinigt (nur bei Verfehlungen):

Unerschöpflich	Unerschöpflich	Unerschöpflich	Unerschöpflich	Unerschöpflich
----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

(Jahre der Mäßigkeit)

BEST AVAILABLE COPY

## Felbersdorf.

Ich, Friedrich Biehnard, wurde  
am 9.10.1910 in Fienstung in  
Sachsen - Holslein geboren.

Mein Vater war Seemann, ist  
aber schon 1911 durch einen  
opferreichen Ausbruch gestorben.  
Meine Mutter ist noch weitauf  
in Fienstung, verheiratet mit  
dem Meist Heinrich Kirsner. Ich  
habe zwei Schwestern.

Körpergröße 175 cm, Gewicht  
75 kg, Gesundheitszustand gut,  
keine körperlichen Fehler oder  
schwere Krankheiten in der  
Familie, natürliche Statur.  
Die Familie ist unversorgt.  
Ich habe mich in der  
Vater etwas verspart, habe aber  
noch Stützensäulen abgebaut.

Ich bin verheiratet mit Wiltra  
Häcker - Weikmann und habe  
zwei Söhne Thorsten, 3 1/2 Jahre,  
und eine Tochter, Biska, 2 Jahre.

Veranstaltung - nach Reichstag-Veränderung  
g. mit in Führungsbereich mit -  
sachliche Leitung.

von 1930-1935 im Ausland, Skandinavien  
nordisch und Skandinavien, als Dozent  
und Vortragsreferent sowie als Seminar-

1935 Arbeiter als Leiter von Volkshoch-  
schulen. Prädiat I.

Beginn der Studien am Uni. Berlin  
1938 Dozent für Promotion. Präd. I.

Auslieferungsgut Bergbau am Uni. C  
Arbeiter für Jugendführung,

1939 als Referent für Norden und  
Nordamerika in der Infanterie =  
Kriegsvermittlung und Grundwehr-  
wehrführung des Auswärtigen Amtes.

Im Frühjahr 1940 heimlich als  
Freiwilliger in der Wehr  
macht gemeldet.

Seit 1937 Mitglied der NSDAP.  
Bei Reichskrieg in der Reich 1935

den NS Studentenbund gemeldet.  
1935 Angehöriger der Reichsjugend-  
führung.

Arbeiter für Familienangehörige bis  
1700 den Reichsstudentenbewer-  
bungsamt.

Dr. Ludwig Fischer  
201-757848





Name und Amtsbezeichnung	Dienststelle	Stabs-Nr.	Stabs-Nr.	Name und Amtsbezeichnung	Dienststelle	Stabs-Nr.
v. Albrecht, Otto, CR	Det	1137				
Verjamer		323				
Rupp, Sig., Oberst	Det I	1248				
Rupp, Werner, CR	Det I	678				
Rupp, AG I. St.	Det. Kasse	497				
Rudolph, Rf.	Det	347				
Rutler, Wf.	Det	22 86 06				
Rupp, Thob., AG I. St.	Det	über 981				
Rupp-Kessel, Dr., WSM	Det I	1227 ab 1309				
Ruppert, Dr., OS	R	über 981				
Ruppert, Wf., Det. Inf.	EW/Infanterie	413				
Ruppert-Kramer, Dr., Rufe, Inf.	Rufe	1341				
Ruppert, CR	Det I	407				
Ruppert, Wg., CR	Det. Wg.	425				
Ruffen, CR	Det	928				
Ruf, Dr., Erbk. Inf.	Det I	1216				
Rupp, Rudolf I. St. (OS)	R	872				
Rudoh, CR	R	729				
Rudmann, Omas, Dr., WSM	Det I	76 58 13				
Rudmann, Omas, Dr., WSM	D. Inf. St.	über 289				
Rudmann, Omas, Dr., WSM	Rufe	über 780				
Rudmann, Rufe	Det I (Jren/berufsbere)	360				
Rudmann, Robert, Det. Inf.	Jren/berufsbere	417				
Rudmann, Wilhelm, Dr., OS	D V	1383				
Rud, Dr., WSM	Rufe	624				
Rudnick, Dr., CR I. St. p. D.	Rufe	694				
Rudnick, Gf. I. St.	h. Det. Inf. Rufe	402				
Rudmann, AG I. St.	EW/Infanterie	671				
Rudra, Wf.	Det	483				
Rudert, Rudolf	Det	über 981				
Rudert, Rf.	Det. Kasse	690				
Rudert, Dr., WSM	Rufe	674				

Nennanmeldungen und Änderungen sofort dem MBD schriftlich anmelden.

BEST AVAILABLE COPY

Ier Reichsführer-H  
H-Hauptamt - Amtsgruppe D  
Germanische Leitstelle

Berlin-Wilmersdorf, am 16. Aug. 1943  
Hohenzollerndamm 31

Pers. Ref. G-H Az: 16 - Rp/La.

Betr.: Übernahme des Sonderführers (Z) Dr. Lienhard,  
geb. 9.10.10 in die Waffen-H

An die  
Hauptabteilung A I/2 a

i m H a u s e

Die Amtsgruppe D beantragt die Versetzung des Sonderführers (Z) Dr. L i e n h a r d , z.Zt. Fremdsprachenberichterzug der Propagandaeinsatz-Abteilung Potsdam, als H-Untersturmführer d.R. der Waffen-H zum H-Hauptamt, Amtsgruppe D, Germanische Leitstelle.

Lienhard hat seit 1.4.42 den Dienstgrad eines Feldwebels d.R. Seine Beförderung zum Leutnant konnte wegen dauernder Auslandseinsätze nicht erfolgen.

L. meldete sich Anfang 1940 freiwillig zum Wehrdienst und hat im Rahmen des Kampfgeschwaders der Luftwaffe Nr. 55 die Englandsinsätze im Herbst 1941 mitgeflogen. Er wurde mit dem EK II ausgezeichnet und über London verwundet. An der Ostfront nahm L. teil als Schlachtfieger am Ilmensee und wurde dann zur Infanterie abkommandiert. Er nahm teil an den Sturmbootkämpfen bei der Insel Worms an der estländischen Küste, wo er eine Freiwilligengruppe kommandierte. L. erhielt am 13.5.43 im Mittelabschnitt der Ostfront das EK I verliehen. Er ist ausserdem im Besitz der Frontflugspange in Bronze, des Bordschützenabzeichens und des Verwundetenabzeichens (Schwarz). Er ist zum Infanteriesturmabzeichen eingereicht.

201-757848

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

Das OKW. ist mit der Überstellung des L. grundsätzlich einverstanden. Als Unterlage wird der anliegende Entwurf beigelegt.

Es wird gebeten, die Angelegenheit vordringlich zu erarbeiten, da L. nur einen achttägigen Urlaub von seiner augenblicklichen Einheit erhalten hat, um seine Versetzung zu regeln.

1.A.

*Kym*  
#-Obersturnführer

BEST AVAILABLE COPY

A b s c h r i f t !

Prop.-Einsatz-Abtlg  
Fremdsprachenberichterzug

Potsdam , den 22.Sept.1943

B e u r t e i l u n g \*)

des Feldwebels Ludwig Lienhard,

- a) Geistige u.körperliche Veranlagung: Überdurchschnittlich und sehr rege,körperlich kräftig,sportlich,widerstandsfähig
- b) Charaktereigenschaften: Zielstrebig,selbstbewußter und stets tatendurstiger,einsatzfreudiger Mensch,guter und beliebter Kamerad
- c) In welcher Stelle Dienst getan: Als Fremdsprachenkriegsberichter.
- d) Besondere Ausbildung: Gewehr 98, MG-08, Reichssportabzeichen, Grundschein der D.L.R.G. Fliegerbordschützenlehrgang.
- e) Dienstliche Kenntnisse und Leistungen: Tapferer, dienstfreudiger, zackiger Soldat, setzt sich auch in schwierigen Situationen durch; als Fremdsprachenkriegsberichter waren seine Leistungen ausgezeichnet.
- f) Führung: vorzüglich
- g) Strafen: Keine
- h) Eignung: 1. zur Beförderung zum nächsthöheren Dienstgrad:  
2. zur Ernennung: als O.A.  
z.B.Uffz.-Anw.d.B. - Res.Off.-Anw.)  
3. für welche Verwendung:  
(z.B.Zugführer - Futtermeister - Bekleidungs-  
Feldwebel - Beschlagschmiedunteroffizier)

gez: S e g n e r .

Hauptm. u. Führer des FEZ.



BEST AVAILABLE COPY

19. OKT. 1943

Berlin, den 15. Oktober 1943

an den Reichsführer-  
-Hauptamt Amt AI  
(1) Az: 9h Pa/0.

Betr.: Übernahme des ehemaligen Sonderführers (Z) Feldwebel d. Res. Dr.  
Ludwig L i e n h a r d t, geb. 9.10.10, Nr: 466 892.  
Bezug: Mündl. Rücksprache // -Hstuf. Freund - // -Ustuf. Paeseler.  
Anlg.: - 8 -

An das

// -Personalhauptamt.

Gemäß Verfügung des Oberkommandos des Heeres (Chef H. Rüst. u. BdE.) 23b12  
// -Er. Abt. (IIb2) Nr. 40310/43 Wv. vom 11.9.1943 wurde der ehemalige  
Sonderführer (Z) Dr. Ludwig L i e n h a r d t mit seinem Wehrmachts-  
dienstgrad, Feldwebel d. Res., mit Wirkung vom 22.9.1943 zum // -Hauptamt  
versetzt. Auf Grund der seinerzeitigen Rücksprache ist das // -Personal-  
hauptamt mit der Beförderung des Genannten zum // -Untersturmführer d. Res.  
der Waffen-// mit dem Tage seiner Versetzung zum // -Hauptamt einverstanden,  
da seine Beförderung zum Leutnant beim Heer vorgesehen war aber wegen  
dauerndem Auslandseinsatz nicht erfolgen konnte.  
Die Personalstelle des // -Hauptamtes bittet daher, die Beförderung zum  
// -Untersturmführer d. R. rückwirkend zum 22.9.1943 aussprechen zu wollen.  
Das von // -Oberführer Dr. Katz abgezeichnete Schreiben des // -Hauptamtes,  
Amtsgruppe D, Az: 16 - Rp/Lz. vom 16.8.43 sowie die erforderlichen Per-  
sonalunterlagen werden in der Anlage beigelegt.

i. A.

*Graspe*  
// -Sturmbannführer (F) - *Gr*

BEST AVAILABLE COPY

Berlin, den 21. Oktober 1943

Urkunde wurde am 21.10.43 an das  
4-Hauptamt zur Aushändigung übersandt.

an den  
Feldschel der Reserve

Dr. Ludwig Lienhard

( Nr. 466 892 )

Ich übernehme Sie mit Wirkung vom 23. September 1943  
mit dem Dienstgrad eines 4-Untersturmführers der  
Reserve in die Waffen-S.

P.d.H.

*[Handwritten signature]*  
4-Hauptsturmführer

I.V.

- 4-Führungshauptamt, Amt V.
- 4-Hauptamt, Frq.-Amt C.2.-B
- 4-W.-V.-Bauamt, Amt A I
- 4-Oberabschnitt:
- 4-Hauptamt

507. Dr. Satz  
4-Unterführer

Gob. 19.10.10

wohnhaft: Flensburg, Kanzleistr. 13a  
z.Zt. Berlin-Lankwitz, Probenstr. 3,  
b. Meyer

Lienhard wurde zum 4-Hauptamt einberufen.

G.

26. Okt 1943

BEST AVAILABLE COPY

Deutliche Schrift!

# Personalangaben

Name und Vorname: Lienhard, Ludwig Geburtstag und Ort: 9.10.1910 in Flensburg

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: \_\_\_\_\_

Einbürgerungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: \_\_\_\_\_

H-Dienstgrad: H-Staffelmann H-Nr. 466 892 Dienststellung und Einheit: H-Hauptamt  
4 153 278 am 1.5.37

Partei-Nummer mit Eintrittsdatum, lt. Parteibuch: \_\_\_\_\_

Waren oder sind Sie politischer Leiter: \_\_\_\_\_  
(Mit Angabe der Art (z. B. Ortsgruppenleiter), des Zeit und des Ortes)

sonstige Angaben: \_\_\_\_\_

z. H. z. z. Staatsrat, Notar: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ehrenzeichen der Bewegung: \_\_\_\_\_  
(Weißes Partei-Abzeichen, Gau-Abzeichen, Gebirgs-Abzeichen, SA-Abzeichen)

Träger des Binokels für alte Kämpfer: \_\_\_\_\_ H-Zivillabzeichen Nr. \_\_\_\_\_

Körpergröße: 175 cm

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: \_\_\_\_\_

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: \_\_\_\_\_

2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: \_\_\_\_\_  
(Höchste Auszeichnung für H-Dienstgrade)

7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: \_\_\_\_\_

3. EK I: ja, am 13.5.43

8. Verwundeten-Abzeichen: schwarz, 31.1.41  
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)

4. EK II: ja, am 19.9.40

9. Sonstige im Felde erworbene Auszeichnungen: \_\_\_\_\_

5. EK II am weißen Bande: \_\_\_\_\_

Flugfliegerauszeichnung  
Fliegenbroschüreabz.

Olympia-Ehrenzeichen: \_\_\_\_\_  
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: \_\_\_\_\_

Sportabzeichen: SA Reiter 1930 Reichs Reichs Rett.schwimmer

Besondere sportliche Leistungen: Sportlehrer gewesen

Im Besitze des Inf.-Leuchters: \_\_\_\_\_ Mitglied des Vereins Lebensborn: \_\_\_\_\_

K 1a H-Verordnungs-Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

BEST AVAILABLE COPY



Schulbildung und Beruf:-

Volk- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: bis 14 Jahre

Mittel- oder höhere Schule einschließlich welcher Klasse: 2. Real Abitur: als Externer 1935 mit 1.

Fachschule einschließlich welcher Klasse: kaufmann. Berufsschule Abluß-Eramen: \_\_\_\_\_

Technikum, Staatslehranstalt: \_\_\_\_\_ Wieviel Semester: \_\_\_\_\_ Abluß-Eramen: \_\_\_\_\_

Hochschule: Berlin Wieviel Semester: 8 Abluß-Eramen: \_\_\_\_\_ Dr.-Eramen: Dr. phil.

Fachrichtung: Germanistik, Englisch, Rassenkunde Erlernter Beruf: Schriftleiter

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Referent im Auswärt. Amt

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Auswärt. Amt, Rundfunkabt.

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: engl. dän. norweg. schwed.

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: englisch, dänisch, norweg. schwedisch

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: Wehrmattschein 1 und 3

Flugzeugführerscheine: \_\_\_\_\_

Familienstand:

Verlobt am 22.10.36 verheiratet am 21.12.38 geschieden am \_\_\_\_\_ verwitwet am \_\_\_\_\_  
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Witta, geb. Holleck-Weithmann

sonie Geburtstag: 17. Juli 1911 und Geburtsort: Berlin-Lankwitz

Parteienoffiz: \_\_\_\_\_ NEJ: \_\_\_\_\_ NEW: ja JN: \_\_\_\_\_  
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: 3. Juli 1939  
(Eitelsöhne mit vorgelegtem „G“, Pflegeöhne mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: 26. Nov. 40  
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: \_\_\_\_\_ welche: \_\_\_\_\_  
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatum angeben)

Konfession: evangelisch: \_\_\_\_\_ katholisch: \_\_\_\_\_ gottgläubig: 1934 aus Ev.  
(Zugehörigkeit unterstreichen, bei „gottgläubig“ Datum des Rücktritts und frühere Konfession eintragen)

BEST AVAILABLE COPY

Militärverhältnisse:

a) bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Kriegsteilnehmer: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Kontakämpfer: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Kriegsgefangenschaft, welche? \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Erreichter Dienstgrad: \_\_\_\_\_

b) bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichwehr: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Polizei: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Marine: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Gendarmarie: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Truppenteil: \_\_\_\_\_

Waffengattung: \_\_\_\_\_ erreichter Dienstgrad: \_\_\_\_\_

c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35):

Zeit: vom 1937 bis 2xUebung Truppenteil: Marine erreichter Dienstgrad: Matrose

1940 freiwillig gemeldet zur Wehrmacht, Propaganda Ersatz Abt. Potsda

1943, ab 22.9. zur Waffen SS versetzt

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung: \_\_\_\_\_

Dienstzeit im Arbeitsdienst: \_\_\_\_\_

Zugehörigkeit zum:  
Freikorps: \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
(Name)

Stahlhelm: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ SS: vom 1.4.35 bis laufend

Jungbo: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ SA: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

NSKK: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

NSKK: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

BEST AVAILABLE COPY

Waren Sie im Auslande: wo? Skandinavien vom seit 1920 jährlich  
England vom 1933 - 34 - 35  
 vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Knecht, usw.): Seemann, Landarbeiter, Lehrer

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? \_\_\_\_\_  
 vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Art der Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Besondere Bemerkungen:  
als Student Aussenamtsleiter im NSDSt.B  
im Reichsnährstand Referent fuer Landjugendaustausch mit Ausland  
Mitarbeit im RSHA

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätige

Berlin 24.9.43 Ludwig Siehard  
(Datum) (Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift: z. H. Berlin - Laubwitz, Frobenstr. 3 bei Mey  
 Heimat: Fleusburg, Hauptstr. 13 a

Durchlaufsvermerk:

Standarte, Nr. bzw. Pl. - Sturmabn.	Oberabschnitt	Personalkanzlei
_____	_____	_____
Datum und Handzeichen: _____	Datum und Handzeichen: _____	_____

BEST AVAILABLE COPY

DER REICHSFÜHRER - "

44 - HAUPTAMT

Amt A I 2a(1)Az.:16c Pae/E

Bitte in der Antwort vorstehendes Aktenzeichen und Datum angeben

Berlin-Grünewald, den 17.1.1944  
Douglasstraße 7-11

14.3.44

Betr.: 44-Untersturmführer d. Res. Ludwig L i e n h a r d , geb.  
9.10.1910, 44-Nr. 466 892.

An das  
44-Personalhauptamt  
Berlin-Charlottenburg.

Die Personalstelle des 44-Hauptamtes bittet, den 44-Untersturmführer d. Res. Ludwig L i e n h a r d , geb. 9.10.1910, 44-Nr. 466 892 mit Wirkung vom 21.1.1944 zum Reichsicherheitshauptamt zu versetzen. L. ist bereits seit längerer Zeit beim RSHA. eingesetzt. Um baldige Herreichung der Personalverfügung wird gebeten.

1. A.

44-Sturmabführer. *[Signature]*

BEST AVAILABLE COPY

Der Personalführer  
Personalhauptamt  
I. S. - No. 100/2/P.

Berlin, den 5. Februar 1944

1396

PERSONALVERFÜHRUNG

Der Untersturmführer d.R. Dr. Ludwig L e n a r d

№-Nr.: 466 692.

bisher Stabschef,

wird auf Antrag des Stabschefs vom 17.1.1944 -

Amt A I zu (1) Nr.: 100 No./B. -

mit Wirkung vom 21. Januar 1944

zur Stabskompanie der Weiter beim Reichsstatistikamt-

hauptamt versetzt.

F.d.R.d.A.

Der Chef des Personalhauptamtes  
I.V.

Stabschef

ganz: Dr. Katz

Am:

Stabschef und  
Generalmajor der Weiter (I).

Stabschef, Amt A I,

Stabskomp.d.V. bei dem

Reichsstatistikamt,

Führungshauptamt, Amt V,

Stabskomp.d.V. - Stabschef

geb. 9.10.10

17. Feb. 1944

in

*[Handwritten signature]*

BEST AVAILABLE COPY

Abschrift.

VI D 2 - 1/1. /44 R.

Berlin, den September 44.

An  
VI A 3  
im Hause.

Geheim!

Betr.: #-Untersturmführer Dr. Ludwig L i e n h a r d t ,  
geb. 9.10.1910.

Vorg.: Dort.Schr. VI A 3 Az. 17577/44 vom 2.9.1944.

Der #-Untersturmführer L i e n h a r d t gehört seit dem 21.10.1943 der Gruppe VI D an. Er wurde von der Germanischen Leitstelle der Waffen-# zum Amt VI kommandiert. Seit dieser Zeit befindet sich Dr. L i e n h a r d t für das Amt VI im Auslandseinsatz. Eine Beurteilung nach dem vorgeschriebenen Muster kann von hier aus nicht gegeben werden, da der Auslandseinsatz ganz anderen Voraussetzungen unterliegt und dementsprechend eine ganz andere Beurteilung erfordert, als wie sie hier in dem Schema gegeben ist.

Sowohl bei seiner früheren Dienststelle, wie auch bei seiner Arbeit für das Amt VI zeigte sich Dr. Lienhardt den an ihn gestellten Aufgaben durchaus gewachsen. Durch sein gewandtes Auftreten, sowie seine Kenntnisse der nordischen Länder hat er sich dort ausgezeichnete Verbindungen zu schaffen verstanden. Da er für das Amt VI auf diesem Sektor eingesetzt ist, können seine dienstlichen Kenntnisse und Leistungen als gut angesehen werden.

Dr. Lienhardt ist selbständiges Handeln gewöhnt, so dass ihm eine Einordnung in den straffen Dienstbetrieb bei der Zentralbehörde nicht leichtfallen dürfte. Bei einem selbständigen Einsatz wird er nicht davor zurückschrecken, selbst hohe Verantwortung zu übernehmen. In diesem Sinne ist auch die Frage, ob er für eine höhere oder anderweitige Verwendung geeignet ist, zu bejahen. Seine Mängel liegen in dem

./.

UNRELIABLE COPY

20.09.1944

schon imgedeuteten starken Selbsttätigkeitsstreben. Dieses  
Probley wurde mit ihm des öfteren durchgesprochen. Seine  
Auftraten und Benehmen gerührer Vorgesetzten und Anverwandten  
ist offen und nicht zu beanstanden. Sein ausserdienstliches  
Verhalten entspricht den Anforderungen, die an ihn als  
M-Führer und Beauftragten des Amtes VI zu stellen sind.

Im Auftrage:  
gez. Unterschrift  
M-Obersturmführer.



Auszug aus dem Wehrpaß des Dr.phil. Ludwig L i e n h a r d. :

- Seite 3: geboren am 9.Oktober 1910 Flensburg
- Seite 4: Schulbildung: Abitur, Kenntnisse: engl., norw.,  
schwed. perfekt.  
Reichssportabzeichen, Grundschein des D.L.R.G.
- Seite 6: Gestellungsbefehl als Freiwilliger zum 4.3.37 zur  
I. Mar.Erg. Abtlg. in Eckernförde.
- Seite 11: Einstellungsuntersuchung am 4.März 1937  
Ärztliches Urteil: dienstfähig  
Einstellungstag: 4.März 1937  
Eingestellt: I.Mar.Erg.Abtlg. Eckernförde.  
Dienstzeit : ab 4.März 1937
- Seite 12: Aktiver Wehrdienst:  
24.7.1940 - 15.10.1940 Prop.Ersatz-Abtlg.  
15.10.1940 - 2. 2.1942 Lehr-u.techn.Komp. Prop.-Ers.-Abtlg.  
3.2. 1942 - 21.4.1942 4.Prop.-Ausb.-Komp. Prop.-Ers.-Abtlg.  
22.4. 1942 - 4.2.1943 1.Prop.Einsatz-Abtlg.  
5.2. 1943 - 22.9.1943 Prop.-Eins. Abtlg.Fremdsprachenber.  
Zug.
- Seite 16: Aktiver Wehrdienst:  
4.3.1937 - 30.4.1937 1.Komp.I.Mar.Erg.-Abtlg.
- Seite 20: Ausbildung: Gewehr 98, MG 08.
- Seite 22: Beförderungen:  
1.10.1940 Gefreiter  
1. 4.1941 Unteroffizier
- Seite 23: 1. 4.1942 Wachtmeister lt.Abtlg.-Tagesbefehl 75/42
- Seite 23: Orden und Ehrenzeichen:  
E.K. II.Klasse am 19.9.1940  
Frontflugsperre 1.Bronce 25.8.1941  
Verw.Abz. i.schw. 31.1.1941  
Abzeichen f.Fliegerschützen 7.12.1940
- Seite 24: Entlassung: am 30.April 1937,  
als, Matrose  
entlassen nach Berlin  
1.Komp. I.Mar. Ersatz-Abtlg.  
Art der Entlassung:  
Beendigung der Erg.-Grundausbildung,  
Ärztliches Entlassungsurteil:  
dienstfähig.
- Seite 28: Übungen i.Beurlaubtenstande:  
11.9.1937 - 18.9.1937 3/V M.A.A. Pillau als Matrose  
19.9.1937 - 29.9.1937 III. M.A.A. als Mtr.d.R.
- Seite 38: Orden und Ehrenzeichen:  
E.K. I.Klasse verliehen am 13.5.1943 vom Chef d.OEW.

Für die Richtigkeit des Auszuges:

*W. L.*  
SS-Untersturmführer (F).

REPLICA COPY